

## Ihr Kandidat für den Ortsbürgermeister

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Sonntag, den 16.06.2019 wählen Sie einen neuen Ortsbürgermeister. Die Sitzverteilung im neuen Gemeinderat ist bereits festgelegt. Aufgrund der großen Unterstützung durch unsere Wählerschaft konnten wir 5 Sitze für die FDP erringen. Ein absolutes Rekord-Ergebnis. Wir sind noch nicht am Ziel. Bei der Wahl am nächsten Sonntag geht es nicht nur darum, wer ins Rathaus einzieht, sondern die Wählerinnen und Wähler werden auch noch einmal mit Ihrer Stimmabgabe die Stimmverhältnisse im Gemeinderat beeinflussen können.

Der Ortsbürgermeister ist stimmberechtigt. Politik bestimmt derjenige, der die meisten Stimmen auf seine Anträge und inhaltliche Positionen erhält. Eine Stimme mehr kann für die zukünftige Entwicklung von Winningen von entscheidender Bedeutung sein.

Die FDP kann sich auf den errungenen 5 Sitzen nicht ausruhen. Wir wollen den Ortsbürgermeister stellen. Wir haben eine engagierte Mannschaft, die ihre ganze Kraft für die Gemeinde Winningen einbringen will. Themen wie die Dorfentwicklung und die Verkehrssituation im Ort, können nicht länger auf die lange Bank geschoben werden. Es ist zu lange nichts geschehen.

Wir wollen endlich etwas verändern und den Ort wieder nach vorne bringen. Zuviel ist in den letzten Jahren liegen geblieben, zu viel wurde ignoriert.

Winningen ist nicht mehr der saubere Ort, der früher in Wettbewerben erste Plätze erzielte. In einigen Bereichen ist es richtig schmutzig. Wir werden im Gemeinderat die Anschaffung einer Kehmaschine beantragen, damit der Marktplatz und andere Bereiche des Öfteren schnell gereinigt werden können.

Ist die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten in dieser Form korrekt? Dies muss geprüft werden. Im Kindergarten wird eine sehr gute vorschulische Erziehung vom Personal erbracht. Das „offene Konzept“ hat sich bewährt und soll fortgeführt werden. Als Opa weiß ich sehr gut, wie wohl sich meine Enkelkinder dort aufgehoben fühlen. Aus der erzieherischen Arbeit im Kindergarten muss sich die Politik raushalten. Die Gemeinde ist der Träger des Kindergartens und wird in Gesprächen mit der Kindergartenleitung und den Eltern die Situation kritisch prüfen und bei Bedarf neu ausrichten.

Wir wollen auf vorübergehende Missstände schnell und flexibel reagieren. So wollen wir in den Ferien den Schulhof als Parkplatz öffnen, als Antwort auf die Dauer-Baustellen in der Wilhelmstraße und in der Schulstraße. So wird immerhin für 6 Wochen eine Entlastung erreicht werden.

Touristisch wäre es ein Traum Winningen zu einem „Wein-Einkaufsort“ zu entwickeln. Einen Spaziergang durch die Weinberge, ein gutes Essen in der Winninger Gastronomie und dann noch in einem der schönen Weingüter seinen Weinbedarf decken. Umgeben von Großzentren wie Köln und Frankfurt, besteht hier enormes Potential. Unsere Terrassen-Weinberge wie Uhlen und Röttgen sind gigantisch und werden im Tourismus viel zu wenig fachlich beworben. Außerdem leisten die Winzer als Landschaftspfleger einen hervorragenden Job und wurden von der Politik in der Vergangenheit kaum wahrgenommen. Der

Ortskern muss als Wein-Kulturdorf weiter entwickelt werden. In Winningen sind über 50 Bauplätze unbebaut. Ohne Regulierungen seitens der Gemeinde wird sich da nichts ändern. Die FDP wird zeitnah Rechtsexperten prüfen lassen, ob es durch Änderungen in den Bebauungsplänen möglich ist, dass ein Bauzwang von 5 bis 8 Jahren eingefügt wird, sobald ein Bauplatz verkauft wird. Hier wird nicht direkt in Eigentumsrechte eingegriffen. Betriebsvermögen und Aspekte des Erbrechtes bleiben somit unberührt.

Spekulanten wird jedoch das Interesse an den Grundstücken genommen, da die 10 Jahres Frist der Spekulationssteuer greift. Dies führt dazu, dass Bauwillige nicht mehr von Spekulanten überboten werden und die Grundstückspreise sich stabilisieren, vielleicht sogar leicht rückläufig reagieren.

Seit meiner Ausbildung zum Bankkaufmann haben mich solides Wirtschaften und ein vernünftiger Umgang mit Finanzen beruflich immer begleitet.

Als Winzer und Touristik-Kaufmann bin ich seit Jahrzehnten mit den Winninger Kernthemen auf Tuchfühlung. Seit 17 Jahren organisiere ich das Steillagenfest, das sich immer größerer Beliebtheit erfreut.

Als Kommunalpolitiker habe ich mir eine mehrjährige Auszeit genommen. Unverbraucht, mit neuem Schwung und unvoreingenommen mache ich einen Wiedereinstieg mit einer enorm gut aufgestellten Mannschaft.

Wir sind angetreten um festgefahrene Strukturen aufzulösen. Selbstbewusst und entscheidungsfreudig gehen wir unseren eingeschlagenen Weg weiter. Mein ambitioniertes Ziel ist es Ortsbürgermeister zu werden.

Es ist Zeit für mutige Entscheidungen auf allen Ebenen. Gehen Sie den Weg mit Ihrer FDP.

Schenken Sie auch mir das Vertrauen, dass Sie der neu formierten FDP entgegengebracht haben.

Ich bitte um Ihre Stimme am 16.06.2019.

**Rüdiger Weyh**  
**Ortsbürgermeister**  
**Kandidat**



# Standpunkt der FDP zu dem Flyer der CDU

Wir sind es unseren Wählern und den 33 Prozent, die sich für Rüdiger Weyh ausgesprochen haben, schuldig, transparent und offen auf den Flyer der CDU zu reagieren.

Die FDP findet sich in diesem Flyer in vielen Sachthemen wieder. Das ist erfreulich, und wir hoffen, diese gemeinsamen Ziele schnell umsetzen zu können. Das ist die positive Nachricht des Flyers.

Hier nun die aus unserer Sicht negative Botschaft des Flyers:

Es ist nicht überraschend und durchaus legitim, dass Achim Reick mit seiner CDU alle Register zieht, um als Bürgermeister ins Winninger Rathaus einzuziehen.

Es ist jedoch schon überraschend, dass auf dem Flyer der CDU 2 Mitglieder der FBL, davon ein gewähltes Gemeinderatsmitglied, mit klarem Statement für einen Bürgermeister Achim Reick platziert sind. Dies wirft Fragen auf. Die CDU selbst ist es, die zu Spekulationen Anlass gibt.

Achim Reick bedient sich hier der Unterstützung zweier Mitglieder der FBL. Jene FBL, an der er und seine CDU sich doch angeblich über Jahre die Zähne ausgebissen haben.

CDU und FBL sind nicht wirklich die Gewinner der Kommunalwahlen und werben jetzt gemeinsam für einen CDU-Bürgermeister. Der Wähler hat doch deutlich eine andere Richtung vorgegeben.

Jetzt mit den abgewählten Strukturen erneut in den Wahlkampf zu ziehen, lässt trotz gegenteiliger Bekundungen befürchten, dass sich CDU und FBL wieder vereint haben. Welche Wählerstimmen will Achim Reick denn gewinnen? Die der FBL hat er doch ohnehin schon. Wähler, die sich demonstrativ hinter Eric Peiter positioniert haben, werden sich doch jetzt erst recht gegen Achim Reick entscheiden. Zu tief sitzt noch der Stachel des unrühmlichen Umganges der FBL mit Eric Peiter als Mensch und unserem Winninger Bürgermeister.

Wir von der FDP werden uns nur mit einem verbünden, mit der Bevölkerung. Sie werden entscheiden, ob sie die politischen Ränkespiele, die es augenscheinlich gibt, noch wollen.

Letztlich bleibt nur eine Wahl:

**Rüdiger Weyh**

Ihr FDP Ortsverband Winningen



**WÄHLE  
Neuanfang**

Langzeitbaustellen führen zu vielen Problemen. Besondere Situationen erfordern besondere Maßnahmen. Öffnet den Schulhof in den Ferien für PKW der Wilhelmstraße. FDP steht auch für pragmatische Lösungen.

Aus Winningen schöpfen. Potential der Winninger erkennen und einbinden.

Altes bewahren, Neues wagen! Hürden bei der Baugenehmigung abbauen.

Für unsere Kleinsten. Spielplätze ausbauen und pflegen.

Winningens Ortskern entlasten. Anbindung Winningen West an die B416.

Moselufer ausbauen und einen attraktiven Ortsmittelpunkt schaffen.

Neues Parkraumkonzept entwickeln, sonst versinkt der Ort im Verkehrschaos.

Den Strom ändern. Fahrradweg durch Winningen. Nicht an uns vorbei!

Parkraum schaffen, statt Parkchaos dulden.

Politik ist verantwortlich für die Jugend. Wir holen die Jugend in die Verantwortung. Dafür steht der Jugendstil der FDP Winningen.

Dorfmitte wiederbeleben. Gemeinsame Konzepte erarbeiten und umsetzen.

Eigentum verpflichtet. Oder müssen wir sammeln, wenn Häuser vergammeln.

Stoppt Bauspekulanten, unterstützt Bauwillige.

Generationsübergreifende personelle Besetzung.

Der Lack ist ab? Kehrmaschine für Winningen und der Ort glänzt wieder.

Effektiv denken. Freie Fahrt Fahrradweg der B416 als Parkraum freigeben. Investitionsstau für den

Das Interview im Uhlenspiegel ernst nehmen. Was ist los in der Kita?

Fortschritt statt Stillstand.

Tourismus fördern heißt Viking anlegen lassen.

Ehrenamtliche verdienen kein Geld. Dafür aber unsere Anerkennung und Unterstützung.

Tourismusabgabe abschaffen und Betriebe steuerlich entlasten.



FDP Ortsverband Winningen

**Wir stehen hinter dir!**

Herzliche Einladung an Alle

**Wahlabschlussparty in Klein's Fronhof.  
Die FDP feiert ihre Party unabhängig vom  
Ausgang der Stichwahl zum Ortsbürgermeister.  
Lasst uns überparteilich anstoßen!**

Sonntag, 16. Juni ab 20:00 Uhr

Für ein zukunftsorientiertes Winningen!

[www.fdp-winningen.de](http://www.fdp-winningen.de)

